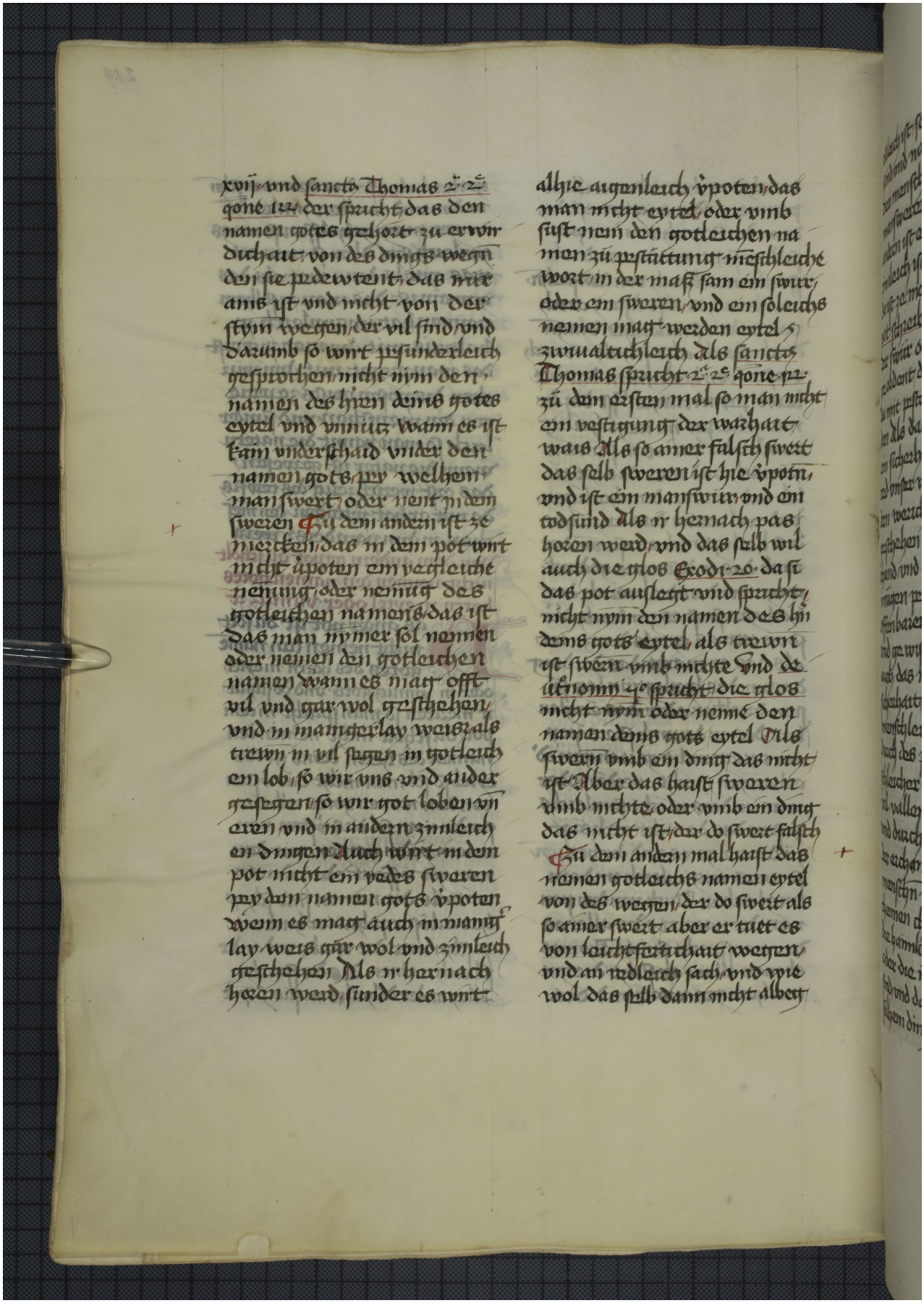
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



xvij. vnd sancto Thomas 2.2.
qone 122. der spricht das den
namen gotes gehort zu erwir
dichait von des dings wegen
den sie predewtent das nur
ains ist vnd nicht von der
stym wegen der vil sind vnd
darumb so wirt gesunderleich
gesprochen nicht nym den
namen des hren deins gotes
eytel vnd vnnutz wann es ist
kain vnderschaid vnder den
namen gots pey welchem
man swert oder nent in dem
sweren Zu dem andern ist ze
merken das in dem pot wirt
nicht ůpoten ein vergleiche
nenung oder nennung des
gotleichen namens das ist
das man nymer sol nennen
oder nemen den gotleichen
namen wann es mag offt
vil vnd gar wol gesschehen
vnd in mangerlay weis als
trewn in vil sagen in gotleich
ein lob so wir vns vnd ander
gesegen so wir got loben in
eren vnd in andern zimleich
en dingen auch wirt in dem
pot nicht ein vedes sweren
pey dem namen gots ůpoten
wenn es mag auch in mannig
lay weis gar wol vnd zimleich
gesschehen Als ir hernach
haren werd sunder es wirt
allzie augenleich ůpoten das
man nicht eytel oder vmb
sust nem den gotleichen na
men zů pestattung meschleiche
wort in der maß sam ein swur
oder ein sweren vnd ein soleichs
nemen mag werden eytel
zwivaltichleich als sancto
Thomas spricht 2.2. qone 122.
zů dem ersten mal so man nicht
ein vestigung der warhait
wais Als so ainer falsch swert
das selb sweren ist hie ůpoten
vnd ist ein manswiur vnd ein
todsund als ir hernach pas
haren werd vnd das selb wil
auch die glos Exodi 20. da si
das pot auslegt vnd spricht
nicht nym den namen des hr
dens gots eytel als trewn
ist swen vmb mehte vnd de
uteronomij 4o spricht die glos
nicht nym oder neme den
namen deins gots eytel Als
swern vmb ein ding das nicht
ist Aber das haist swaren
vmb mehte oder vmb ein ding
das nicht ist der do swert falsch
Zu dem andern mal haist das
nemen gotleichs namen eytel
von des wegen der do swert als
so ainer swert aber er tuet es
von leichtfertichait wegen
vnd an redlich sach vnd wie
wol das selb dann nicht alber